



Lehrgangsbeginn:

Die Weiterbildungslehrgänge beginnt bedarfsorientiert zweijährlich.
Nächster Beginn 02.11.2020

Bewerbungsunterlagen:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den unten aufgeführten Unterlagen an eine der auf der Rückseite stehenden Adressen.

- Bewerbungsschreiben mit Motivationsbeschreibung
- Lebenslauf
- **beglaubigte Abschrift**
 - des Personalausweises oder
 - des Reisepasses oder
 - der Geburtsurkunde oder eines Auszuges aus dem Familienstammbuch
- **beglaubigte Abschrift** aller Urkunden, die eine spätere Namensänderung bescheinigen
- **beglaubigte Abschrift** der Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Befürwortung Ihres Vorgesetzten oder Arbeitgebers
- falls bereits absolviert: Modulbescheinigung GM 2 mit Zeitraum

Bewerbungsfrist:

6 Monate vor Lehrgangsbeginn

Leitung des Weiterbildungsinstitutes:

Doris Schindler, B.A.
Berufspädagogin im Gesundheitswesen,
Fachrichtung Pflege
Leitung OTA Schule

Telefon: 069 8405-3862
E-Mail: doris.schindler@sana.de

Lehrgangsleitung:

Frau Anette Bußer
Pädagogische Lehrkraft im
Gesundheitswesen

Telefon: 069 8405-4918
E-Mail: anette.busser@sana.de

Bildungszentrum

Weiterbildungsinstitut
Sana Klinikum Offenbach
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Starkenburgring 66
63069 Offenbach
Fax: 069 8405-3388
E-Mail: bildungszentrum-sof@sana.de
Internet: www.sana.de/offenbach

Weiterbildung Fachpflege Operationsdienst



Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Hebamme bzw. Entbindungspfleger.

Dauer und Aufbau

Die in der Regel zweijährige Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend.

Es ist möglich, die Weiterbildung in Vollzeit auch innerhalb von drei Jahren, in Teilzeit innerhalb von vier Jahren zu absolvieren.

Die Weiterbildung gliedert sich in vier Grundmodule und drei Fachmodule. Die Inhalte der Module beziehen sich auf alle Altersgruppen.

Grundlage dieser Weiterbildung ist die gültige hessische Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 6. Dezember 2010 (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I, - 28. Dezember 2010) mit der jeweils dazu gehörenden Anlage und der Verordnung zur Änderung von Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Prüfungsordnungen für Gesundheitsfachberufe vom 3. Dezember 2015 sowie den diesbezüglichen Ausführungen der Dienstversammlungen des Regierungspräsidiums Darmstadt.

Konzeptionelle Grundlagen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten im Verantwortungs- und Kompetenzbereich einer examinierten Pflegeperson.

Die Weiterbildung soll theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenzen vermitteln.

Theorie

Grundmodule (GM):

GM 1: Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	60 Std.
GM 2: Kommunikation, Anleitung und Beratung	60 Std.
GM 3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation	60 Std.
GM 4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	60 Std.

Fachmodule (FM):

FM 1: Berufsprofil und Aufgabenbereich	120 Std.
FM 2: Hygienische und technische Erfordernisse im OP	120 Std.
FM 3: Medizinische und naturwissenschaftliche Inhalte	120 Std.
Gesamt:	720 Std.

Modulprüfung:

Jedes Modul schließt mit einer schriftlichen, praktischen oder mündlichen Prüfung ab.

Die Prüfung eines nicht bestandenen Moduls, kann einmal wiederholt werden und muss innerhalb von drei Monaten nach Ablegen der ersten Prüfung abgeschlossen werden.

Berufspraktische Anteile

Die berufspraktischen Einsätze umfassen 1.800 Stunden in verschiedenen OP-Abteilungen des Verbundes und der Kooperationshäuser.

Nach Möglichkeit werden Wünsche der Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer berücksichtigt.

Zur Sicherstellung des Ziels der Weiterbildung sind mindestens 10 Prozent der berufspraktischen Stunden in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen durchzuführen.

Die erforderlichen Anteile der praktischen Weiterbildung sind:

- 16 Wochen Viszeralchirurgie
- 16 Wochen Unfallchirurgie | orthopädische Chirurgie
- 6 Wochen Gynäkologie | operative Geburtshilfe
- 6 Wochen ambulanter Operationsbereich
- 4 Wochen Zentralsterilisation

Abschlussprüfung und Urkunde

Die Weiterbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung in mündlicher Form ab.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Prüfungszeugnis sowie eine Urkunde, die zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin oder Fachpfleger im Operationsdienst berechtigt.